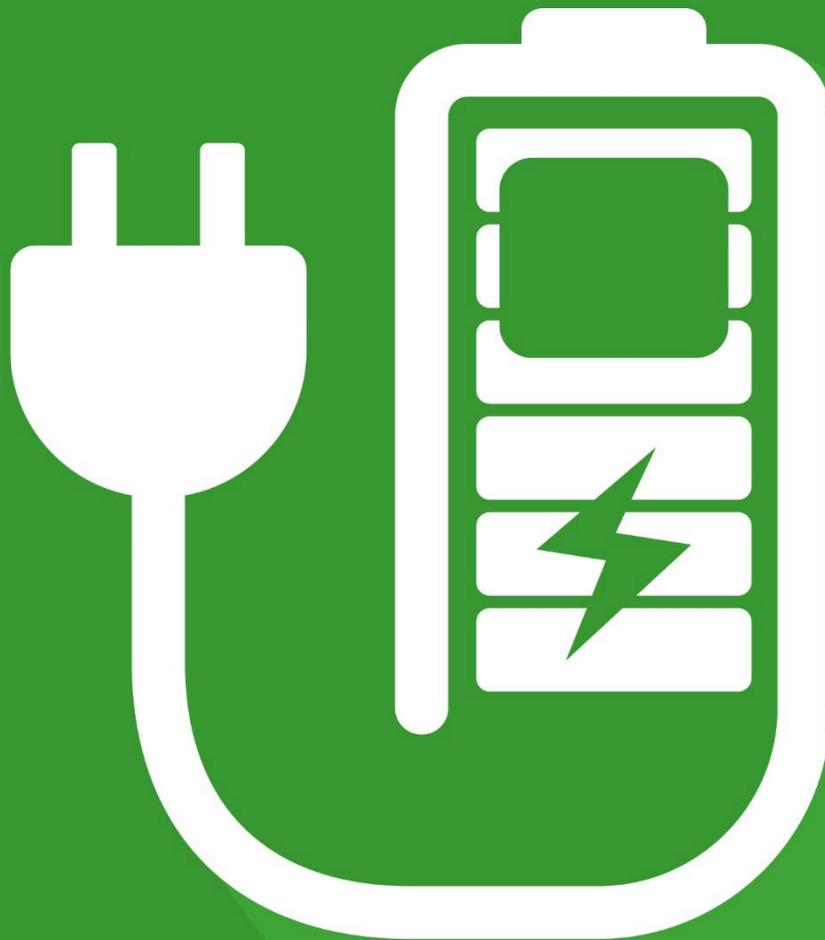


QUARTALSBERICHT
LADESTELLENVERZEICHNIS Q1 2024

UNSERE ENERGIE FÜR E-MOBILE INFRASTRUKTUR.



Quartalsbericht zum Ladestellenverzeichnis der E-Control (www.ladestellen.at)

1. Quartal 2024

Inhalt

1. Zusammenfassung	3
2. Rechtliche Grundlage.....	4
3. Nutzung der Website.....	5
4. Datenstand der meldepflichtigen Ladepunkte und Ladestellen.....	7
5. In den Medien.....	9
6. Disclaimer	12

1. Zusammenfassung

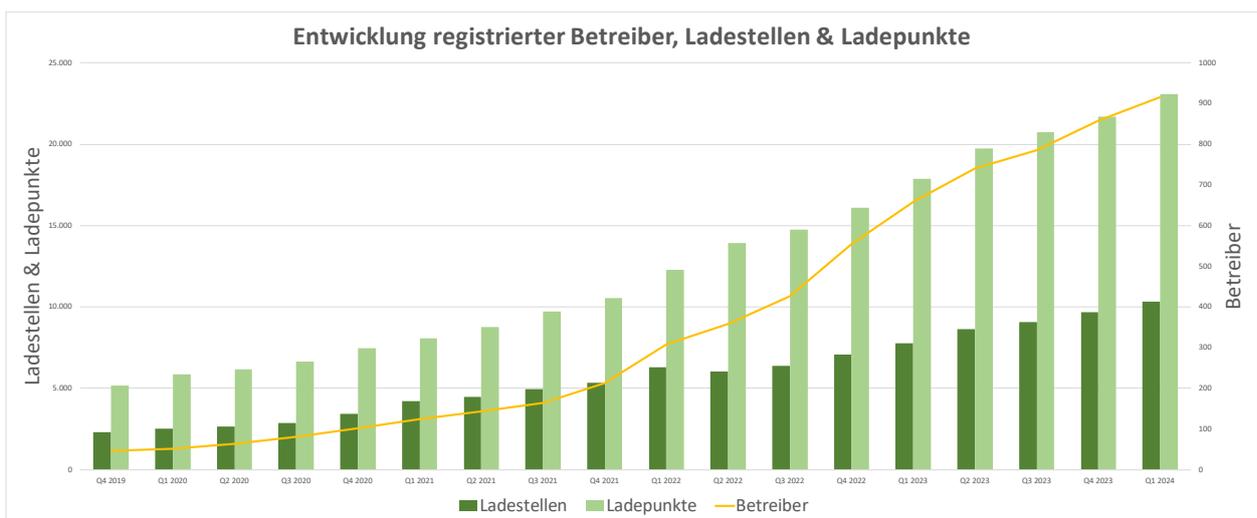
Das Ladestellenverzeichnis unter www.ladestellen.at ist mit 13. November 2019 online gegangen. Von 13. November 2019 bis 31. März 2024 verzeichnete die Website insgesamt rund 125.000 Besuche (unique visits).

Im 1. Quartal 2024 wurde die Website rund 8.700-mal besucht und etwa genauso häufig wie im Vorquartal (+2%) jedoch rund 5% seltener als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, als aufgrund der hohen Strompreise auch über Strom an Ladestellen vermehrt medial berichtet wurde.

Wien bremst, Schnellladen dominiert

Bis 31. März 2024 haben 916 Betreiber 10.316 Ladestellen mit insgesamt 23.081 Ladepunkten im Verzeichnis administriert. Dies entspricht einem Plus von knapp 7% bei den registrierten Betreibern etwas über 6% bei den Ladepunkten. Die Zahl der gemeldeten Ladestellen hat erneut um rund 7% zugelegt. Der Ausbau verlief damit insgesamt in etwa gleichem Umfang, wie im Vorquartal.

Dass der Zuwachs an Ladestellen in Summe nicht größer ist, lag im Wesentlichen am diesbezüglichen Stillstand in Wien. Denn während die Zuwachsraten an Ladestellen in allen übrigen Bundesländern zweistellig waren, verzeichnete Wien Ende letzten Jahres ein Nullwachstum bei den Ladestellen und sogar ein Minus von 9% bei den registrierten Ladepunkten. Auffällig ist, dass die Zuwächse in den übrigen Bundesländern bei den Ladestellen (zwischen + 14 bis +25%) deutlich höher liegen als bei den installierten Ladepunkten (+3% bis +10). Zusammen mit dem stärksten Plus beim Ausbau von Schnell- und Ultraschnell-Ladepunkten (siehe 4.1.), deutet das daraufhin, dass vermehrt mehrere Ladepunkte mit niedrigerer Ladeleistung zugunsten eines Ladepunkts mit höherer Leistung getauscht werden.



21.853 Ladepunkte (alle mit Wechselstrom Typ 2 und Gleichstrom CCS ab 22 kW) entsprechen den Vorgaben der [EU-Richtlinie 2014/94](#).

An 18.889 Ladepunkten wird laut Meldungen der Betreiber Strom aus Erneuerbaren bereitgestellt, was eine Zunahme von knapp 5% bedeutet. Mit 20.527 und ergo einem Plus von knapp 6% sind zwar in absoluten Zahlen erneut mehr Ladepunkte als roamingfähig gemeldet als im Quartal zuvor, jedoch ist ihr Anteil an allen öffentlich zugänglichen Ladepunkten insgesamt um rund einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen.

2. Rechtliche Grundlage

Das Ladestellenverzeichnis wird von der E-Control als nationales Ladestellenregister betrieben. Die europarechtliche Grundlage für das einschlägige nationale Gesetz mit dem Titel „Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe“ war die EU-Richtlinie 2014/94 über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe. Diese wurde von der am 13. September 2023 veröffentlichten (EU) 2023/1804 Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe aufgehoben. Diese formale Änderung (von einer EU-RL zu einer EU-VO) bewirkt eine verpflichtende Umsetzung seitens der EU-Mitgliedstaaten und soll eine einheitliche Entwicklung von Ladeinfrastruktur gewährleisten.

Während der E-Control nach § 4a Abs. 1 Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe die Pflicht zur Führung eines öffentlichen Ladestellenverzeichnisses zukommt, haben Betreiber von öffentlich zugänglichen Ladepunkten nach § 3 Abs. 5 dieses Gesetzes Angaben zu ihren öffentlich zugänglichen Ladepunkten gemäß § 4a Abs. 1 und 3 in das Ladestellenverzeichnis einzutragen und diese laufend aktuell zu halten. Im Fall der Einstellung des Betriebes eines öffentlich zugänglichen Ladepunktes ist diese innerhalb von zwei Wochen über das Ladestellenverzeichnis an die E-Control zu melden. Die Definition eines öffentlich zugänglichen Ladepunktes sowie eine Beschreibung typischer Standorte ist ebenfalls in diesem Gesetz enthalten.

Im Jahr 2021 wurde das nationale Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe novelliert. Auf Basis dessen hat die Klimaschutzministerin eine Verordnung („Ladepunkt-Daten-Verordnung“) zu erlassen, in der verschiedene Kriterien für jene Daten festgelegt werden, die von den Betreiber:innen von öffentlich zugänglichen Ladestellen in das Ladestellenverzeichnis der E-Control einzumelden sind. Dazu gehören unter anderem statische und dynamische Daten (wie z.B. Ladepunkt Verfügbarkeit frei/ besetzt, Preisinformationen), welche zum Teil bereits jetzt auf freiwilliger Basis von Betreiber in das Ladestellenverzeichnis eingemeldet werden können. Ziel dieser Verordnung ist, durch die Verpflichtung der Ladestellenbetreiber zur Einmeldung bestimmter Datenkategorien ein höheres Maß an Transparenz und Kundenfreundlichkeit zu schaffen, um nicht nur den bereits überzeugten Benutzern von Elektroautos eine wesentlich bessere Grundlage für die Planung ihrer Routen zu ermöglichen, sondern auch das Interesse zukünftiger E-Mobilisten am Umstieg von mit fossilen Kraftstoffen betriebenen Personenkraftfahrzeugen zu wecken.

Nach dem 18. November 2017 errichtete oder erneuerte Ladepunkte an öffentlich zugänglichen Standorten haben nach der o.g. EU-Verordnung folgende Mindestvoraussetzungen zu erfüllen:

- Ladepunkte mit Wechselstrom sind sowohl als Normalladepunkte als auch als Schnellladepunkte mit Typ-2-Steckern nach der Norm EN62196-2 auszurüsten.
- Ladepunkte mit Gleichstrom ab 22 kW sind mit CCS-Steckern (Combined Charging System Combo 2) nach der Norm EN62196-3 auszurüsten.

Darüber hinaus muss an öffentlich zugänglichen Ladepunkten das sogenannte Ad-Hoc-Laden möglich sein, d.h. punktuell ohne die Begründung eines Dauerschuldverhältnisses, und es sind gängige Zahlungsarten anzubieten.

Beim Ladestellenverzeichnis handelt es sich um eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK).

3. Nutzung der Website

3.1. Entwicklung der Besuchszahlen und der Abfragen

Zeitraum	Besuche	Δ	Summe	Abfragen	Δ	Summe	Ø Abfr./Besuch
Jahr 2019			13.643			23.241	
Jahr 2020			16.907			25.050	
Jahr 2021			23.499			27.048	
Jahr 2022			28.880			30.140	
Q1 / 2023	9.110	25%		8.706	27%		1,02
Q2 / 2023	7.418	-19%		7.945	-9%		1,07
Q3 / 2023	7.443	0%		7.989	1%		1,07
Q4 / 2023	8.514	14%		8.569	7%		1,01
Jahr 2023			32.485			25.264	
Q1 / 2023	8.702	2%		8.906	4%		1,02
Jahr 2024			8.702			8.906	
Gesamt			124.116			139.649	

Tabelle 1: Besuche und Abfragen nach Quartalen sowie Veränderungen zum vorherigen Zeitraum

DISCLAIMER: per 1.7.2023 wurde aufgrund datenschutzrechtlicher Vorbehalte gegenüber dem US-Konzern Google, für die Website-Analyse von bisher Google-Analytics auf das europäische Produkt PiwikPro umgestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Analysealgorithmen haben daher die Zahlen bis 30.6.2023 und ab 1.7.2023 eine unterschiedliche Berechnungsgrundlage. In der Größenordnung sind die Werte jedoch durchaus vergleichbar.

3.2. Entwicklung der Besuchszahlen im Zeitverlauf

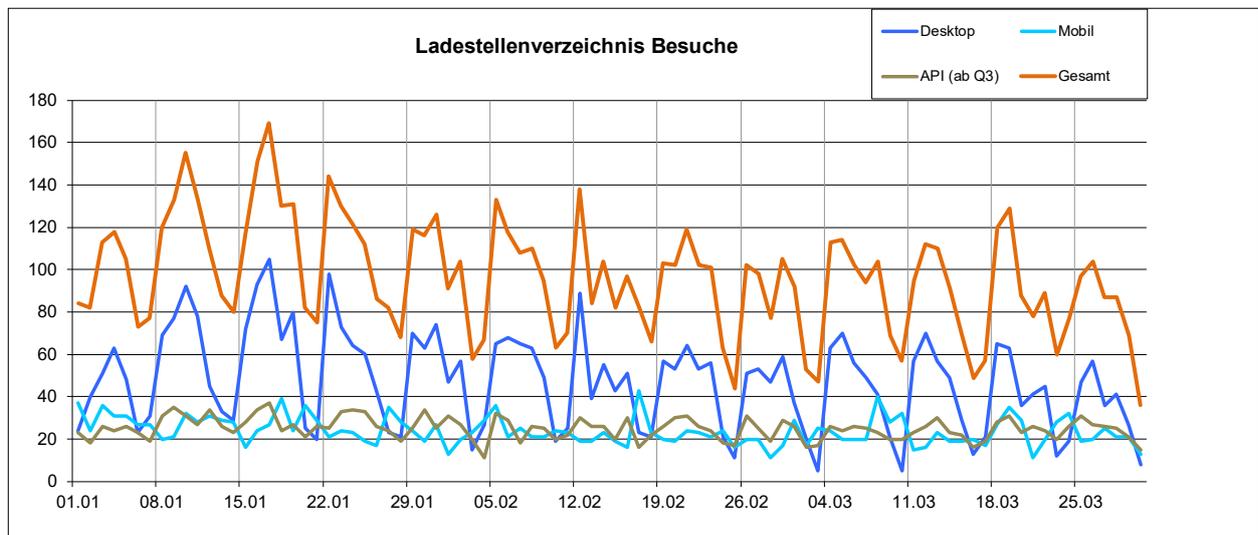


Diagramm 1: Besuche im Tagesverlauf nach Zugriffstyp: Desktop, Mobil und über API

Die Besuchszahlen auf www.ladestellen.at sind mit den üblichen wochentagsabhängigen Schwankungen im Verlauf des Quartals kontinuierlich leicht zurückgegangen. Dies entspricht zum einen den aktuell etwas rückläufigen Zahlen bei den Neuzulassungen elektrischer PKW – denn für Neu-E-Mobilist:innen ist der Blick auf das Ladestellenverzeichnis besonders naheliegend – zum anderen gab es im ersten Quartal auch keine auffällige Medienberichterstattung zum Thema E-Mobilität, die sonst für vermehrte Aufrufe auf der Website sorgt. So sind die Besuchszahlen im Vergleich zum ersten Quartal im Vorjahr um rund 5% zurückgegangen, lagen allerdings trotzdem um etwa 2% über denen des Vorquartals.

3.3. Verwendete Zugriffstechnologie

Das Verhältnis von Zugriffen über mobile Endgeräte und Desktop-PCs hat sich seit Ende des letzten Quartals erneut um zwei Prozentpunkte hin zur Desktop-Nutzung verschoben. Dieses Nutzungsverteilung für eine Mobilitätsapplikation erscheint untypisch. Es deutet daraufhin, dass E-Mobilist:innen die Website eher seltener nutzen, um adhoc eine Ladestelle zu finden, wenn sie unterwegs sind, sondern dass sie sich – von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus – grundsätzlich informieren, wo Ladestellen prinzipiell zu finden sind. Ob das Interesse dabei evtl. vor allem neu hinzugekommenen Ladestellen gilt, lässt sich aus den Daten nicht feststellen.

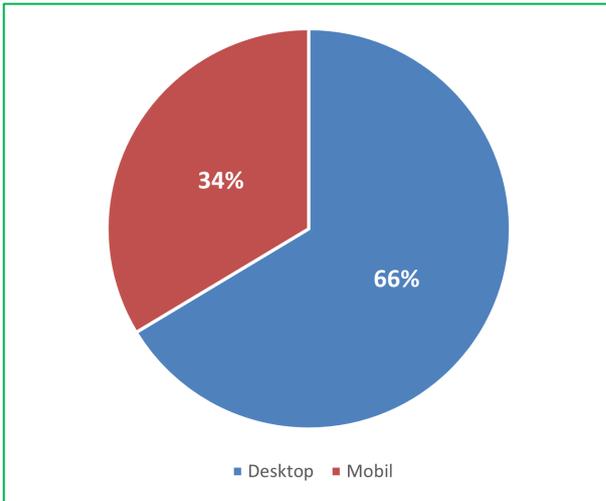


Diagramm 2: Anteile der Besuche über mobile Geräte bzw. per Desktop-PC

3.4. Geografische Verteilung der Besuche

Bei der regionalen Verteilung der Besuche hat sich gegenüber dem Vorquartal so gut wie nichts verändert.

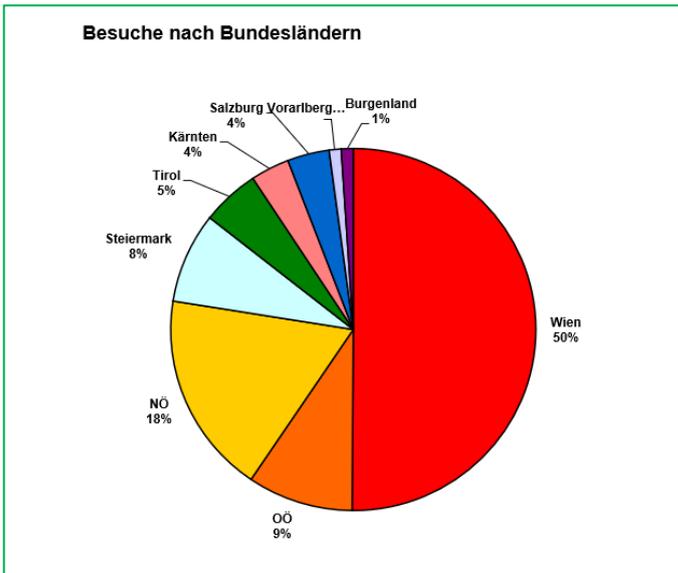


Diagramm 3: Zahl der Besuche aus den Bundesländern und prozentuelle Anteile

4. Datenstand der öffentlich zugänglichen Ladestellen und Ladepunkte in Österreich

4.1. Übersicht Österreich

Betreiber	LP Ad-Hoc c/Min	LP Ökostrom
916	8.864	18.889
<i>6,8%</i>	<i>9,5%</i>	<i>4,6%</i>
Ladestellen (LS)	LP Ad-Hoc c/kWh	LS Roaming
10.316	9.749	9.126
<i>6,6%</i>	<i>10,1%</i>	<i>7,4%</i>
Ladepunkte (LP)	LP Gratis	LP Roaming
23.081	206	20.527
<i>6,3%</i>	<i>17,7%</i>	<i>5,7%</i>

*Anzahl der Ladepunkte, für die ein Ad-Hoc-Preis in Cent/Min bzw in Cent/kWh eingemeldet ist.

Ladepunkte nach Leistung

unter 11 kWh	11 - 21 kW	22 - 49 kW	50 - 149 kW	ab 150 kW
1.527	8.439	9.010	1.827	2.278
<i>1,1%</i>	<i>1,7%</i>	<i>4,7%</i>	<i>15,6%**</i>	<i>**</i>

Ladepunkte nach Stecker

Ladepunkte nach Stecker		Ladepunkte nach Stecker & Leistung	
Typ 2	CCS Typ 2	Typ 2 ab 22 kW	CCS Type 2 ab 22 kW
18.033	3937	8.792	3.820
<i>5,8%</i>	<i>18,5%</i>	<i>6,3%</i>	<i>18,5%</i>

** Die Leistungskategorie „ab 50 kW“ wurde jetzt nach „50 – 149 kW“ und „ab 150 kW“ unterteilt, um das Wachstum des Ultraschnell-ladens besser verfolgen zu können. Da in dieser Aufteilung die Daten aus dem Vorquartal nicht vorliegen, bezieht sich der Vergleichswert noch auf die Summe aus den beiden neuen Teilkategorien.

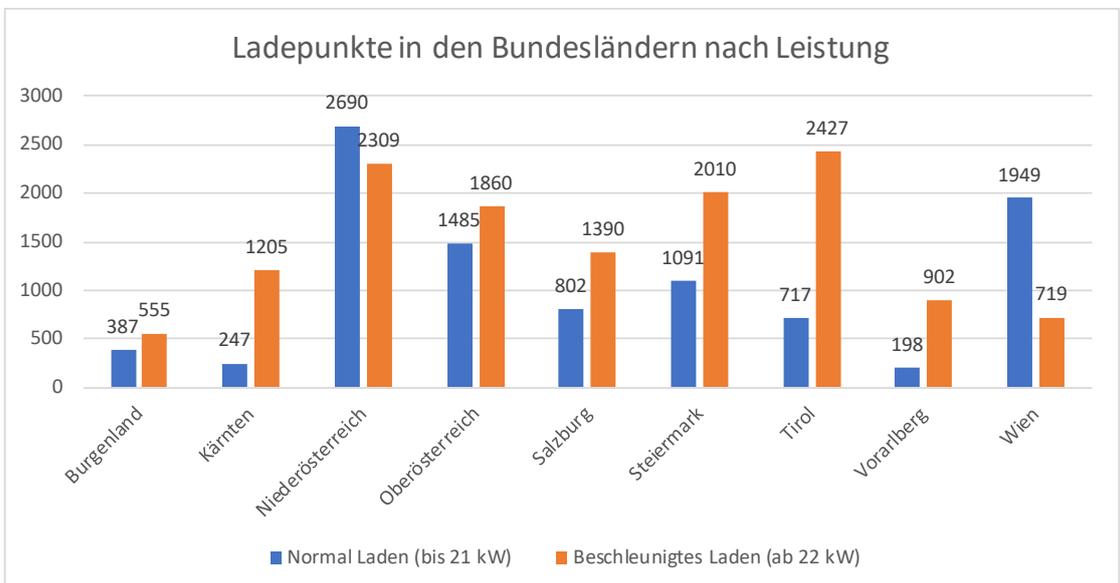
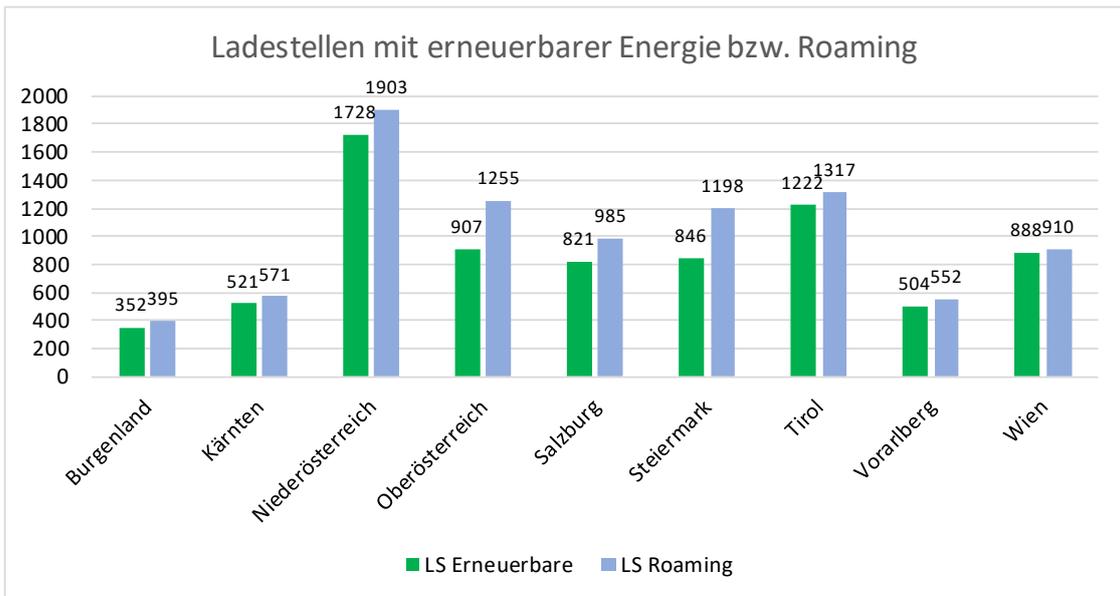
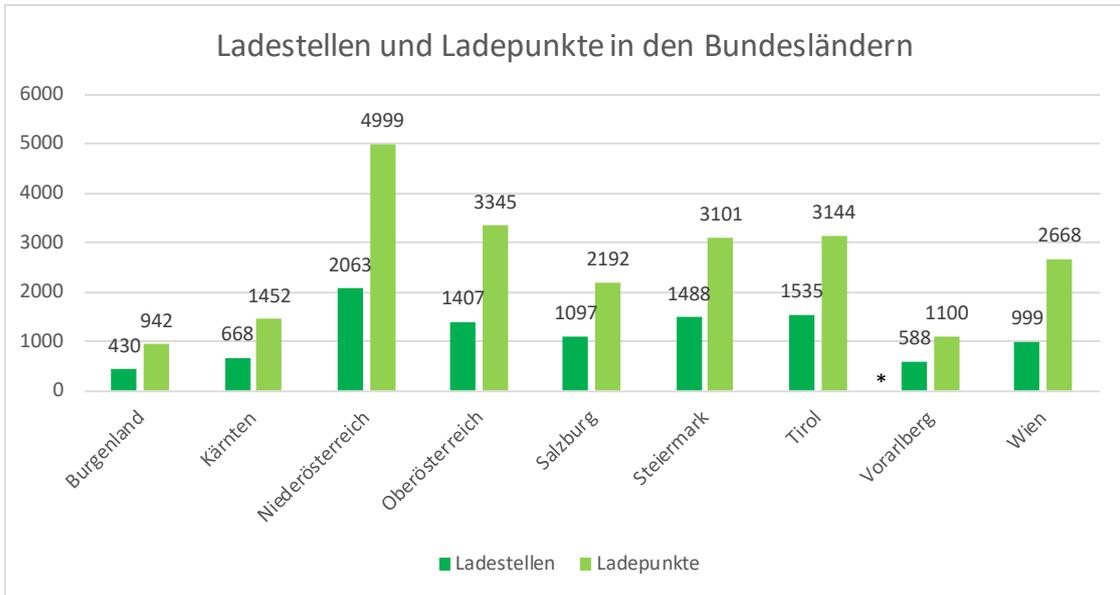
Weitere eingemeldete Steckertypen: Typ1, CCS Typ 1, CCE 3-polig, CCE 5-polig, CHAdeMO, Schuko, Tesla, Typ3

Ladepunkte nach Zahlungs-/Authentifizierungsmöglichkeiten

Website	Ladekarte (NFC)	App	Kreditkarte
4.031	2.009	6.555	2.520
<i>0,6%</i>	<i>1,7%</i>	<i>2,4%</i>	<i>3,4%</i>
Debitkarte	Barzahlung	RFID (Chip)	SMS
1.441	253	7.929	4
<i>5,0%</i>	<i>5,4%</i>	<i>-1,2%</i>	<i>0,0%</i>

In Grau: Veränderung zum Vorquartal

4.2. Ladestellen und Ladepunkte nach Bundesländern



4.3. Ladestellen und Ladepunkte in den Bezirken

Bundesland	Bezirk	Anz. LS	Anz. LP	bis 11 KW	12-21 KW	22-49 KW	ab 50 KW
Burgenland	Eisenstadt-Umgebung	45	96	3	40	37	16
Burgenland	Eisenstadt(Stadt)	50	118	10	58	33	17
Burgenland	Güssing	32	58	0	10	40	8
Burgenland	Jennersdorf	19	35	2	9	16	8
Burgenland	Mattersburg	32	56	3	33	14	6
Burgenland	Neusiedl am See	131	303	10	126	101	66
Burgenland	Oberpullendorf	53	110	3	50	42	15
Burgenland	Oberwart	64	157	2	35	87	33
Burgenland	Rust(Stadt)	4	9	0	6	3	0
Kärnten	Feldkirchen	19	34	0	5	23	6
Kärnten	Hermagor	30	80	1	29	46	4
Kärnten	Klagenfurt Land	56	104	1	30	60	13
Kärnten	Klagenfurt Stadt	172	408	2	58	294	54
Kärnten	Sankt Veit an der Glan	40	120	4	23	48	45
Kärnten	Spittal an der Drau	97	199	7	35	91	66
Kärnten	Villach Land	73	132	1	22	69	40
Kärnten	Villach Stadt	81	175	8	42	83	42
Kärnten	Völkermarkt	56	125	1	11	63	50
Kärnten	Wolfsberg	44	75	6	17	36	16
Niederösterreich	Amstetten	154	372	32	166	93	81
Niederösterreich	Baden	163	328	26	152	72	78
Niederösterreich	Bruck an der Leitha	83	183	19	77	47	40
Niederösterreich	Gänserndorf	94	220	11	94	69	46
Niederösterreich	Gmünd	54	142	23	48	47	24
Niederösterreich	Hollabrunn	46	105	23	41	31	10
Niederösterreich	Horn	49	116	14	55	31	16
Niederösterreich	Korneuburg	99	277	64	81	74	58
Niederösterreich	Krems an der Donau(Stadt)	76	171	24	92	38	17
Niederösterreich	Krems(Land)	94	271	47	121	89	14
Niederösterreich	Lilienfeld	27	67	10	28	26	3
Niederösterreich	Melk	112	265	33	94	74	64
Niederösterreich	Mistelbach	96	239	13	110	61	55
Niederösterreich	Mödling	160	377	59	122	136	60
Niederösterreich	Neunkirchen	73	203	40	102	36	25
Niederösterreich	Sankt Pölten(Land)	134	316	58	134	79	45
Niederösterreich	Sankt Pölten(Stadt)	95	278	26	75	90	87
Niederösterreich	Scheibbs	58	136	21	55	48	12
Niederösterreich	Tulln	127	289	33	156	65	35
Niederösterreich	Waidhofen an der Thaya	38	85	6	43	30	6
Niederösterreich	Waidhofen an der Ybbs(St.)	15	35	1	24	8	2
Niederösterreich	Wiener Neustadt(Land)	85	202	35	101	30	36
Niederösterreich	Wiener Neustadt(Stadt)	77	191	21	57	53	60
Niederösterreich	Zwettl	54	131	18	52	46	15
Oberösterreich	Braunau	90	188	1	68	93	26
Oberösterreich	Eferding	23	44	0	14	26	4
Oberösterreich	Freistadt	98	201	2	99	58	42
Oberösterreich	Gmunden	123	287	6	104	117	60
Oberösterreich	Grieskirchen	80	185	3	91	35	56
Oberösterreich	Kirchdorf	61	134	19	56	39	20

Oberösterreich	Linz-Land	121	298	40	77	76	105
Oberösterreich	Perg	95	183	1	55	83	44
Oberösterreich	Ried	89	230	4	110	86	30
Oberösterreich	Rohrbach	51	95	2	42	33	18
Oberösterreich	Schärding	51	102	0	50	33	19
Oberösterreich	Stadt Linz	81	351	26	244	36	45
Oberösterreich	Stadt Steyr	37	80	1	33	21	25
Oberösterreich	Stadt Wels	60	179	9	57	61	52
Oberösterreich	Steyr-Land	63	110	7	40	49	14
Oberösterreich	Urfahr-Umgebung	93	195	12	85	49	49
Oberösterreich	Vöcklabruck	131	307	4	114	100	89
Oberösterreich	Wels-Land	60	176	2	57	47	70
Salzburg	Hallein	84	145	6	31	87	21
Salzburg	Salzburg-Umgebung	199	378	9	87	146	136
Salzburg	Salzburg(Stadt)	188	375	9	112	188	66
Salzburg	Sankt Johann im Pongau	294	569	10	261	213	85
Salzburg	Tamsweg	38	60	0	22	33	5
Salzburg	Zell am See	294	665	8	302	272	83
Steiermark	Bruck-Mürzzuschlag	105	209	7	49	107	46
Steiermark	Deutschlandsberg	62	120	8	39	59	14
Steiermark	Graz-Umgebung	203	471	28	130	183	130
Steiermark	Graz(Stadt)	164	370	26	162	128	54
Steiermark	Hartberg-Fürstenfeld	164	368	38	127	145	58
Steiermark	Leibnitz	96	179	14	58	71	36
Steiermark	Leoben	63	168	5	39	82	42
Steiermark	Liezen	169	361	29	130	162	40
Steiermark	Murau	44	73	0	14	43	16
Steiermark	Murtal	86	159	2	19	99	39
Steiermark	Südoststeiermark	129	241	8	71	129	33
Steiermark	Voitsberg	55	105	0	16	73	16
Steiermark	Weiz	148	277	9	91	132	45
Tirol	Imst	153	272	9	73	150	40
Tirol	Innsbruck-Land	295	620	25	91	386	118
Tirol	Innsbruck-Stadt	177	379	8	113	209	49
Tirol	Kitzbühel	147	312	5	81	191	35
Tirol	Kufstein	188	398	25	45	235	93
Tirol	Landeck	163	317	25	43	215	34
Tirol	Lienz	58	150	31	20	76	23
Tirol	Reutte	83	168	8	32	101	27
Tirol	Schwaz	271	528	38	113	308	69
Vorarlberg	Bludenz	205	366	2	49	266	49
Vorarlberg	Bregenz	167	311	0	78	171	62
Vorarlberg	Dornbirn	99	202	2	36	114	50
Vorarlberg	Feldkirch	117	221	5	35	127	54
Wien	Wien 1.,Innere Stadt	45	157	17	133	5	2
Wien	Wien 2.,Leopoldstadt	82	194	14	101	69	10
Wien	Wien 3.,Landstraße	55	177	20	145	7	5
Wien	Wien 4.,Wieden	21	80	17	59	0	4
Wien	Wien 5.,Margareten	23	54	0	37	4	13
Wien	Wien 6.,Mariahilf	18	48	6	41	1	0
Wien	Wien 7.,Neubau	21	41	1	38	2	0
Wien	Wien 8.,Josefstadt	11	22	1	21	0	0

Wien	Wien 9.,Alsergrund	34	93	7	69	5	12
Wien	Wien 10.,Favoriten	74	270	22	148	74	26
Wien	Wien 11.,Simmering	55	113	14	70	16	13
Wien	Wien 12.,Meidling	33	82	4	44	28	6
Wien	Wien 13.,Hietzing	35	75	0	54	9	12
Wien	Wien 14.,Penzing	54	118	3	60	30	25
Wien	Wien 15.,Rudolfsheim-Fün	34	69	1	58	10	0
Wien	Wien 16.,Ottakring	37	83	6	71	6	0
Wien	Wien 17.,Hernals	29	62	3	55	4	0
Wien	Wien 18.,Währing	20	40	0	40	0	0
Wien	Wien 19.,Döbling	50	117	8	82	23	4
Wien	Wien 20.,Brigittenau	28	90	16	60	12	2
Wien	Wien 21.,Floridsdorf	57	129	7	84	24	14
Wien	Wien 22.,Donaustadt	109	384	63	192	66	63
Wien	Wien 23.,Liesing	74	170	12	58	75	25

5. In den Medien

Im 1. Quartal 2024 wurde das Ladestellenverzeichnis – erneut vor allem im Zusammenhang mit dem neuen Lade-Tarifkalkulator - in 7 klassischen Medienbeiträgen und auf 13 Online News-Seiten, sowie in 18 Beiträgen in den Sozialen Medien explizit erwähnt.

6. Disclaimer

Dieser Bericht wurde nach bestem Wissen und unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Daten und Auswertungsoptionen erstellt. Irrtümer oder Fehler sind trotz größten Bemühens nicht ausgeschlossen. Für die vorliegenden Daten wird keine Haftung übernommen.

Per 1. Juli 2023 ist die E-Control für die Analyse der Website Aktivitäten vom Tool des US Anbieters Google (Google-Analytics) auf das des deutschen Unternehmens Piwik Pro umgestiegen. Dies vor allem aus datenschutzrechtlichen Gründen und mit Blick auf die Datensicherheit sowie bessere Verfügbarkeit von Ansprechpartnern.

Da Website-Analysen grundsätzlich nicht auf der Zählung aller einzelnen Vorgänge auf Websites beruhen, sondern auf Algorithmus gestützten Berechnungen, die je nach Analysetool variieren, ergeben sich beim Wechsel eines solchen zwangsläufig Abweichungen.

Vor dem Umstieg wurden die beiden Tools über ein Quartal parallel geführt und die Ergebnisse verglichen. So konnte für die wesentlichen KPI (Key Performance Indicator) ein Faktor ermittelt werden, mittels dem die Konsistenz für diese Werte gewahrt bleiben kann. Nichtsdestotrotz kann es bei einzelnen Teilwerten zu Sprüngen ab dem 3. Quartal 2023 kommen, die ggf. nicht auf Verhaltensänderungen der Nutzer:innen, sondern auf den Wechsel des Analysetools zurückzuführen sind.

Bei Verwendung von Datenmaterial wird um Quellenangabe ersucht:

E-Control, www.e-control.at

Rückfragehinweis

Produktleiter: Daniel Hantig
E-Mail: daniel.hantig@e-control.at
Technische Fragen: support@ladestellen.at
Telefon: +43 1 24724 – 209

Energie-Control Austria
für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft
(E-Control)

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
Tel.: +43 1 24724 – 0
Fax: +43 1 24724 – 900
email: office@e-control.at